

I 005

Lfd.-Nr. 1223

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten

Gewerkschaft ver.di

"Würde ist unteilbar - gegen Ausnahmen vom Mindestlohn"

Beschluss des DGB-Bundeskongresses:
Annahme in geänderter Fassung

- 1 Der Deutsche Gewerkschaftsbund fordert die Mitglieder des
2 Deutschen Bundestages, des Bundesrates und der Bundes-
3 regierung auf,
4
5 • die im Gesetzespaket "Zur Stärkung der Tarifautonomie"
6 vorgesehenen Ausnahmen von Mindestlohn für Jugendliche
7 bis 18 Jahre ohne Ausbildung, für Langzeitarbeitslose
8 für 6 Monate und für bestimmte Praktikantinnen und
9 Praktikanten zu streichen,
10 • weitere Ausnahmen vom gesetzlichen Mindestlohn, die
11 ~~derzeit insbesondere~~ **unterschiedliche Branchen, zum**
12 **Beispiel** die Verleger für die Zeitungszusteller/innen und
13 der Dehoga für das Gastgewerbe fordern, nicht zuzulas-
14 sen,
15 • ~~die im Gesetzespaket vorgesehene erstmalige Erhöhung~~
16 ~~des Mindestlohns auf das Jahr 2016 vorzuziehen und den~~
17 ~~Mindestlohn in 2016 jährlich bzw. zweijährlich über die~~
18 ~~Mindestlohnkommission nach dem Tarifindex des Statisti-~~
19 ~~schen Bundesamts zu erhöhen sowie~~
20 • die Generalunternehmerhaftung **entsprechend der**
21 **Regelungen im Arbeitnehmerentsendegesetz** für
22 die Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns uneinge-
23 schränkt einzuführen.
24
25 Der Deutsche Gewerkschaftsbund wird bis zum Abschluss des
26 Gesetzgebungsverfahrens (2. Befassung des Bundesrates am
27 19. September 2014) in einem breiten gesellschafts-politi-
28 schen Bündnis "Würde ist unteilbar - gegen Ausnahmen vom
29 Mindestlohn" **im Rahmen der DGB-Mindestlohnkampa-**
30 **gne** die oben genannten Forderungen gegenüber der Politik
31 in Bund und Ländern öffentlichkeitswirksam vertreten.